

**Informationen zur bildungswissenschaftlichen Modulabschlussprüfung
im Mastermodul 2 (MAP 2)
bei Prof. Dr. Bea Bloh, Dr. Carina Caruso, PD Dr. Kerstin Drossel, Prof. Dr. Birgit
Eickelmann, Dr. Dagmar Festner, Dr. Martina Homt, Prof. Dr. Harry Kullmann,
Amelie Labusch & Dr. Johanna Schulze**

(Stand März 2023)

Allgemeine Hinweise:

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Modulabschlussprüfung für das Mastermodul 2 *Pädagogik der Schulstufen* für die Lehramtsstudiengänge GyGe und HRSGe. Die Informationen basieren auf der Modulbeschreibung in den „Besondere[n] Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen [bzw. für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen] für das bildungswissenschaftliche Studium an der Universität Paderborn“ (sowohl für Einschreibung **vor dem Wintersemester 2022/2023** als auch **ab WiSe 2022/2023**).

Die Modulabschlussprüfungen im Modul 2 sind gemäß Studienordnung inhaltlich so angelegt, dass sie sich auf das gesamte Modul beziehen. Dies gilt sowohl für mündliche als auch schriftliche Prüfungsformen gemäß §42 der Bes. Best. Aus dieser Auswahl legt der*die Dozent*in die Prüfungsformen und Prüfungszeiten fest. Studierende, die sich in der Zeit vom WiSe 2016/2017 bis zum SoSe 2022 in den Master BilWiss eingeschrieben haben, absolvieren verbindlich für das Modul 2 eine mündliche Prüfung. Für Studierende, die sich ab dem WiSe 2022/2023 im Master BilWiss befinden, wird als Prüfungsform eine Klausur angeboten.

Prüfungsanmeldung:

- Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über PAUL. Die Prüfungsanmeldung wird in dem üblichen, uniweiten Prüfungsanmeldezeitraum für die Kulturwissenschaften möglich sein.
- Besonderheit für die mündliche Prüfung (PO ab dem WiSe 2016/2017, aber vor dem WiSe 2022/2023): Neben der üblichen Prüfungsanmeldung über PAUL (Studium → Prüfungsverwaltung → Prüfungsanmeldung), müssen Sie sich gesondert für eine*n Prüfende*n anmelden, bei der*dem Sie die Prüfung ablegen möchten (Studium → Semesterverwaltung → Anmeldung zu Veranstaltungen → Bildungswissenschaftliches Studium Lehramt → Module → MAP 2 Modulabschlussprüfung Modul 2: Pädagogik der Schulstufen GyGe/HRSGe). (ACHTUNG: Andernfalls kann die Prüfung nicht stattfinden!) Bitte beachten Sie, dass jede*r Prüfende nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden aufnimmt und hier das „Windhund-Prinzip“ gilt.

**Hinweise für Prüfungen bei den eingangs genannten Dozentinnen und Dozenten
für die PO ab dem WiSe 2016/2017, aber vor dem WiSe 2022/2023**

- **MAP 2: Mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten)**
 - Nachdem Sie sich bei PAUL bei einer Dozentin oder bei einem Dozenten angemeldet haben, wird man Sie per E-Mail über PAUL kontaktieren und Ihnen weitere Informationen zukommen lassen. Die Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel, sobald alle Prüfungsplätze einer Dozentin bzw. eines Dozenten belegt sind.
 - Die Termine für die mündlichen Prüfungen werden vom Prüfenden verbindlich festgelegt und sind für die verschiedenen Zeiträume begrenzt.
 - Inhaltlich besteht die mündliche Prüfung aus drei Teilen aus den unten angeführten Bereichen A, B und C. Für die Prüfung soll ein Gliederungspapier erstellt werden, das drei selbstgewählte Themen (je eines aus den Themenblöcken A, B und C) aus den vorgegebenen Modulkontexten (Vertiefungsseminar, Vorlesung und Forschungsseminar) umfasst. Für jedes Thema/jeden Themenbereich sollen 5 Stichworte/Teilbereiche/Aspekte in der Gliederung angegeben werden. Ein Beispiel für ein Gliederungspapier finden Sie im entsprechenden Kurs in **PANDA (Kursname: MAP 2 GyGe/HRSGe; Passwort: MAP2)**.
 - **Nach Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer** können auch andere passende Themen gewählt werden (z.B., wenn Sie für das Lehramt HRSGe das Aspekteseminar zu anderen Themen belegt haben).
 - Wählen Sie die Prüfungsthemen passend zu Ihrem Lehramt.
 - Ihr Gliederungspapier umfasst weiterhin Ihren Namen, Matrikelnummer, Studiengang/Schulform, Prüfungszeit und -datum sowie am Ende eine Übersicht über die verwendete Literatur. Es darf den Umfang von **zwei Seiten nicht überschreiten** und ist spätestens **fünf Werktage vor dem Prüfungstermin per Mail oder über PANDA** (je nach Prüfer/Prüferin) einzureichen (Beispiel: Prüfung am Dienstag → Gliederung am Mittwoch vorher schicken/hochladen). Die Gliederung darf nicht vom Prüfling mit in die Prüfung genommen werden.
 - In PANDA ist auch die in diesem Papier angegebene Literatur in elektronischer Form abgelegt. Literatur, die dort nicht aufgeführt ist, ist online im Universitätskatalog einsehbar oder online als PDF abrufbar. Bitte beachten Sie, dass **die angegebene Literatur verpflichtend** ist und für eine sehr gute Prüfungsleistung durch selbstständig recherchierte Literatur und Literatur aus den Veranstaltungen ergänzt werden muss. Bitte beachten Sie, dass auch die Foliensätze der Vorlesung für den Themenbereich A prüfungsrelevant sind.
 - Beachten Sie zudem, dass es sich um eine wissenschaftliche Prüfung handelt und **theoretische Grundlagen sowie die Aufarbeitung des Forschungsstands zentral** sind!

**Hinweise für Prüfungen bei den eingangs genannten Dozentinnen und Dozenten
für PO ab dem WiSe 2022/2023**

• **MAP 2: Klausur (80 Minuten)**

- Die Klausur wird in Präsenz, jedoch als ‚digitale‘ Klausur über PANDA stattfinden. Bitte bringen Sie daher ein digitales Endgerät mit und stellen Sie rechtzeitig sicher, dass Sie über eine funktionierende Internetverbindung (bspw. eduroam) auf ihrem digitalen Endgerät verfügen.
 - Eine Anleitung zum Einrichten des eduroam-Zugangs finden Sie auf der Homepage der Universität. Ebenso können Sie sich ans Notebook-Café der Universität Paderborn wenden.
- Die Klausur wird am **Mittwoch, den 12. Juli 2023 um 9:00 Uhr** im **Hörsaal L2** stattfinden.
- Alle Informationen zur Klausur finden Sie im entsprechenden PANDA-Kurs (**Kursname: MAP 2 GyGe/HRSGe; Passwort: MAP2**) erfolgen.
 - Neben dem genannten PANDA-Kurs wurde für die Durchführung der Klausur ein separater Kurs auf PANDA angelegt (**Kursname: MAP 2-Klausur (GyGe/HRSGe); Passwort: Klausur**).
- Inhaltlich besteht die Klausur aus drei Teilen aus den unten angeführten Bereichen A, B und C. Für die Prüfung suchen Sie sich drei selbstgewählte Themen (je eines aus den Themenblöcken A, B und C) aus den vorgegebenen Modulkontexten (Vertiefungsseminar, Vorlesung und Forschungsseminar) aus. Ca. 2-3 Wochen vor dem Klausurtermin werden Sie gebeten, an einer **PANDA-Umfrage** teilzunehmen, in welcher Sie Ihre Prüfungsthemen angeben.
 - Wählen Sie die Prüfungsthemen passend zu Ihrem Lehramt.
- In PANDA ist auch die in diesem Papier angegebene Literatur in elektronischer Form abgelegt. Literatur, die dort nicht aufgeführt ist, ist online im Universitätskatalog einsehbar oder online als PDF abrufbar. Bitte beachten Sie, dass **die angegebene Literatur verpflichtend** ist und für eine sehr gute Prüfungsleistung durch selbstständig recherchierte Literatur und Literatur aus den Veranstaltungen ergänzt werden muss. Bitte beachten Sie, dass auch die Foliensätze der Vorlesung für den Themenbereich A prüfungsrelevant sind.
 - Hilfsmittel (auch smarte Uhren) sind nicht zur Klausur zugelassen. Dementsprechend ist es nicht erlaubt, Literatur (sowohl papierbasiert als auch digital) mit in die Klausur zu nehmen.
- Beachten Sie zudem, dass es sich um eine wissenschaftliche Prüfung handelt und **theoretische Grundlagen sowie die Aufarbeitung des Forschungsstands zentral** sind!

Themenbereich A) Vorlesung „Schultheorie und Schulentwicklung“ (weitere Themen nach Absprache möglich)		
Thema	Aufgaben von Schule	<p>Sandfuchs, U. (2019). Fördern in innerer und äußerer Differenzierung. In E. Kiel, B. Herzig, U. Maier & U. Sandfuchs (Hrsg.), <i>Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen</i> (S. 193-202). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Schratz, M. (2018). Anforderungen an Schulen als Bildungsanstalten. In O.-A. Burow & S. Bornemann (Hrsg.), <i>Das große Handbuch Unterricht & Erziehung in der Schule</i> (S. 493-514). Kronach: Carl Link.</p> <p>Wiater, W. (2016). <i>Theorie der Schule. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i>. Donauwörth: Auer Verlag. [Kapitel 3.1: Begriffliche Unterscheidungen (S. 142-144)]</p> <p>Wiater, W. (2016). <i>Theorie der Schule. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i>. Donauwörth: Auer Verlag. [Kapitel 3.3: Die zentralen Aufgaben der Schule heute (S. 158-169)]</p>
Thema	Bildungspolitik und Bildungswesen in Deutschland	<p>Füssel, H.-P. (2019). Der institutionelle Rahmen des Bildungswesens. In O. Köller, M. Hasselhorn, F. W. Hesse, K. Maaz, J. Schrader, H. Solga, C. K. Spieß & K. Zimmer (Hrsg.), <i>Das Bildungswesen in Deutschland. Bestand und Potenziale</i> (S. 85-130). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. [Kapitel 2.4: Bund, Länder und Gemeinden im deutschen föderativen System (S. 102-128)]</p> <p>Gujdons, H. & S. Traube (2020). <i>Pädagogisches Grundwissen. Überblick - Kompendium – Studienbuch</i>. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. [Kapitel 10: Das Bildungswesen – 10.2 Die allgemein bildenden Schulen – *Wenn Sie HRsGe studieren, lesen Sie bitte die Kapitel 10.2.3, 10.2.4 und 10.2.6.; *Wenn Sie GyGe studieren, lesen Sie bitte die Kapitel 10.2.5 und 10.2.6]</p> <p>Richter, D. & Stanat, P. (2022). Bildungsstandards und Kompetenzorientierung. In M. Haring, C. Rohlfs & M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 771-781). Münster: Waxmann.</p> <p>Van Ackeren, I. & Klemm, K. (2022). Bildungspolitik und Steuerung des Schulwesens. In M. Haring, C. Rohlfs & M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 760-770). Münster: Waxmann.</p>
Thema	Funktionen von Schule	<p>Breternitz, A. (2021). <i>Sichtweisen von Lehrkräften auf Schülerfehler. Eine länderübergreifende qualitative Studie in Finnland und Nordrhein-Westfalen</i>. Wiesbaden: Springer Fachmedien. [Kapitel 4.4.1: Schulsystem in NRW mit Schwerpunkt auf Selektion (S. 71-77)]</p> <p>Fend, H. (2020). Drei Reproduktionsfunktionen des Schulsystems. In U. Bauer, U. H. Bittlingmayer & A. Scherr (Hrsg.), <i>Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie</i> (S. 161-166). Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Harant, M. (2020). Schultheorien: Schule im Spannungsfeld von Funktion und Praxis. In M. Harant, P. Thomas & U. Küchler (Hrsg.), <i>Theorien! Horizonte für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung</i> (S. 159-174). Tübingen: Tübingen University Press.</p> <p>Wiater, W. (2016). <i>Theorie der Schule. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i>. Donauwörth: Auer Verlag. [Kapitel 3.1: Begriffliche Unterscheidungen (S. 142-144)]</p> <p>Wiater, W. (2016). <i>Theorie der Schule. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i>. Donauwörth: Auer Verlag. [Kapitel 3.2: Die Grundfunktionen der Schule (S. 145-157)]</p>
Thema	Unterrichtsentwicklung	<p>Altrichter, H. & Reitinger, J. (2019). Analyse von Unterricht durch forschendes Lernen: Wie Lehrpersonen aus ihrem Unterricht lernen können. In E. Kiel, B. Herzig, U. Maier & U. Sandfuchs (Hrsg.), <i>Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen</i> (S. 475-485). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Bleck, V. & Lipowsky, F. (2019). Qualität von Unterricht untersuchen und evaluieren. In E. Kiel, B. Herzig, U. Maier & U. Sandfuchs (Hrsg.), <i>Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen</i> (S. 466-474). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Eckhard, K. (2022). Unterrichtsqualität. In M. Haring, C. Rohlfs & M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 411-427). Münster: Waxmann.</p> <p>Koch, G. (2019). <i>Erziehungswissenschaften für Lehramtsstudierende. Grundlagen der Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie</i>. Paderborn: Ferdinand Schöningh. [Kapitel 10: Merkmale guten Unterrichts (S. 245-253)]</p> <p>Wiater, W. (2020). <i>Unterrichtsprinzipien. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i> (8. Auflage). Augsburg: Auer Verlag. [Kapitel III. Was sind die wichtigsten fundierenden Unterrichtsprinzipien? (S. 22-31)]</p>

Thema	Schulentwicklung	<p>Eickelmann, B. & Gerick, J. (2018). Herausforderungen und Zielsetzungen im Kontext der Digitalisierung von Schule und Unterricht. Teil 2: Fünf Dimensionen der Schulentwicklung zur erfolgreichen Integration digitaler Medien. <i>SchulVerwaltung Nordrhein-Westfalen</i>, 29(4), 111–115.</p> <p>Idel, T.-S., Schütz, A. & Thünemann, S. (2019). Professionsentwicklung – Diskussionen um aktuelle Herausforderungen. In J. Dinkelaker, K.-U. Hugger, T.-S. Idel, A. Schütz & S. Thünemann (Hrsg.), <i>Professionalität und Professionalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern. Schule, Medienpädagogik, Erwachsenenbildung</i> (S. 52-68). Opladen [u.a.]: Verlag Barbara Budrich. [Kapitel 3.4: Schulentwicklung und Professionalisierung (S. 65-68)]</p> <p>Rolff, H.-G. (2018). Grundlagen der Schulentwicklung. In C. G. Buhren, H.-G. Rolff, D. Lindau-Bank, S. Müller, T. Rimmasch & T. Röhrich (Hrsg.), <i>Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung</i> (S. 12-39). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p> <p>Rolff, H.-G. (2021). Schulentwicklung in Zeiten der Digitalisierung. In G. Brägger & H.-G. Rolff (Hrsg.), <i>Handbuch Lernen mit digitalen Medien</i> (S. 165-188). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p>
Thema	Internationale Schulleistungsstudien	<p>Baumert, J. & Stanat, P. (2018). Internationale Schulleistungsvergleiche. In D. H. Rost, J. R. Sparfeldt & S. Buch (Hrsg.), <i>Handwörterbuch Pädagogische Psychologie</i> (S. 297-308). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p> <p>Eickelmann, B., Bos, W., Gerick, J., Goldhammer, F., Schaumburg, H., Schwippert, K., Senkbeil, M. & Vahrenhold, J. (2019). Anlage, Forschungsdesign und Durchführung der Studie ICILS 2018. In B. Eickelmann, W. Bos, J. Gerick, F. Goldhammer, H. Schaumburg, K. Schwippert, M. Senkbeil & J. Vahrenhold (Hrsg.), <i>ICILS 2018 #Deutschland – Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking</i> (S. 33-77). Münster: Waxmann.</p> <p>Sälzer, C. & Reiss, K. (2019). PISA 2018 – Ziele und Inhalte der Studie. In K. Reiss, M. Weis, E. Klieme & O. Köller (Hrsg.), <i>PISA 2018. Grundbildung im internationalen Vergleich</i>. (S. 13-20). Münster: Waxmann.</p> <p>Sälzer, C., Schiepe-Tiska A. & Prenzel, M. (2022). Internationale Schulleistungsstudien. In M. Haring, C. Rohlfs & M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 735-747) Münster: Waxmann.</p>
Thema	Schulqualität	<p>Ditton, H. & Müller, A. (2015). Schulqualität. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel & B. Gniewosz (Hrsg.), <i>Empirische Bildungsforschung. Gegenstandsbereiche</i> (S. 121-134). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften</p> <p>Eickelmann, B. & Drossel, K. (2019). Digitalisierung im deutschen Bildungssystem im Kontext des Schulreformdiskurses. In N. Berkemeyer, W. Bos & B. Hermstein (Hrsg.), <i>Schulreform. Zugänge, Gegenstände, Trends</i> (S. 445-458). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p> <p>Fausser, P. (2017). Der Deutsche Schulpreis, seine Qualitätsbereiche und die einzelne Schule als Qualitätsagentur. In S.-I. Beutel, K. Höhmann, M. Schratz, H. A. Pant & I. Michels (Hrsg.), <i>Handbuch gute Schule. Sechs Qualitätsbereiche für eine zukunftsweisende Praxis</i> (S. 170-181). Seelze: Klett Kallmeyer.</p> <p>Koltermann, S. (2022). Der Referenzrahmen Schulqualität NRW (2020). Qualitätskriterien lernförderlichen Unterrichts und guter Schule. <i>Die BASS von A bis Z</i>, 1, 6-12.</p>
Themenbereich B) Vertiefung „Schultheorie und Schulentwicklung“ (weitere Themen nach Absprache möglich)		
Thema	Ganztagsschul-entwicklung	<p>Bremm, N. (2019). <i>Schulen mit ganztägigem Angebot. Eine empirisch ermittelte Typologie</i>. Weinheim [u.a.]: Beltz Juventa. [Kapitel 3: Ganztagsschule: Theoretische Anknüpfungspunkte (S. 17-28)].</p> <p>Kielblock, S. & Theis, D. (2020). Potentiale der Ganztagsschule – aktuelle Befunde der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG), <i>Forum Jugendhilfe</i>, 1, 26-30.</p> <p>Pfänder, H., M. Schurig, M. Burghoff & J. Otto (2018). Rahmenmodell für Entwicklungsprozesse an Ganztagsschulen. <i>Journal für Bildungsforschung Online</i>, 10(1), 5–23.</p> <p>Rollet, W., Lossen, K. & Holtappels, H. G. (2020). Ausgewählte Befunde der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG). In P. Bollweg, J. Buchna, T. Coelen & H.-U. Otto (Hrsg.), <i>Handbuch Ganztagsbildung</i> (S. 1505-1522). Wiesbaden: Springer VS.</p>

Thema	Neue Prüfungskultur (nur für GyGe)	<p>Drewes, P. & Zumbansen, L. (2022). Leistung und Feedback im digitalen Raum. Wege zu einer zeitgemäßen Prüfungskultur. <i>Friedrich-Jahresheft</i>, 40 (1), 82–83.</p> <p>Haverkamp, H. (2022). Zauberwort Kollaboration. Formate gemeinsamer Arbeit in einer zeitgemäßen Prüfungskultur. <i>Schulmagazin</i> 5-10, 90 (9/10), 82–84.</p> <p>Langela-Bickenbach, A. & Vogt, K. (2022). Alternative Prüfungsformate: Unterrichtsbasierte Leistungsbeurteilung – kooperativ und digital vernetzt. <i>Der fremdsprachliche Unterricht Englisch</i>, 56 (180), 2–7.</p> <p>Middendorf, W. (2022). <i>Schulische Leistungsbewertung im Kontext der Digitalisierung – erste Hinweise zu einer von der KMK angestrebten erweiterten Prüfungskultur</i>. DOI: 10.25656/01:23908.</p> <p>Robert Bosch Stiftung (2023). <i>Das Deutsche Schulbarometer: Aktuelle Herausforderungen aus Sicht von Schulleitungen. Ergebnisse einer Befragung von Schulleitungen allgemein- und berufsbildender Schulen</i>. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung. [S 3–6 & 17 & 24–25.</p> <p>Wampfler, P. (2022). Prüfungskultur für die Zukunft gestalten. Wie Schulleitungen Lehrkräfte ermutigen und führen können. <i>Schulverwaltung spezial</i>, 24 (4), 189–192.</p>
Thema	Inklusion	<p>Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2018). <i>Bildung in Deutschland 2018. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Wirkungen und Erträgen von Bildung</i>. Bielefeld: wbv Publikation. [Abschnitt: Inklusion von Kindern mit sonderpädagogischer Förderung (S. 103-106)]</p> <p>Kiel, E. & Weiß, S. (2016). Sekundarbereich. In Hedderich, I., Biewer, G., Hollenweger, J. & Markowetz, R. (Hrsg.), <i>Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Eine Einführung</i> (S. 277-288). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Hansen, C. (2016). Inklusive Schulentwicklung. In Hedderich, I., Biewer, G., Hollenweger, J. & Markowetz, R. (Hrsg.), <i>Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Eine Einführung</i> (S. 194-198). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Lindmeier, C. & Lütje-Klose B. (2022). Inklusion. In M. Harring, C. Rohlfis & M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 635-646). Münster: Waxmann.</p> <p>Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (2020). <i>Inklusive Schulkultur. Arbeitshilfe mit Reflexionsbögen und Impulsen für die schulische Praxis</i>. Bönen: Druck Verlag Kettler GmbH.</p>
Thema	Vergleichsarbeiten VERA 8	<p>Brügelmann, H. (2015). Vermessene Schulen - standardisierte Schüler. Zu Risiken und Nebenwirkungen von PISA, Hattie, VerA & Co. Weinheim: Beltz. [Kapitel: 5.2: Wahrheit durch VerA? (S. 102-112)]</p> <p>Groß Ophoff, J. (2019). Vergleichsarbeiten. In E. Kiel, B. Herzig, U. Maier & U. Sandfuchs (Hrsg.), <i>Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen</i> (S. 434-443). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Maier, U. (2019). Vergleichsarbeiten. In N. Berkemeyer, W. Bos & B. Hermstein (Hrsg.), <i>Schulreform. Zugänge, Gegenstände, Trends</i> (S. 272-282). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p> <p>Tarkian, J., Maritzen, N., Eckert, M. & Thiel, F. (2019). Vergleichsarbeiten (VERA) – Konzeption und Implementation in den 16 Ländern. In F. Thiel, J. Tarkian, E.-M. Lankes, N. Maritzen, T. Riecke-Baulecke & A. Kroupa (Hrsg.), <i>Datenbasierte Qualitätssicherung und -entwicklung in Schulen. Eine Bestandsaufnahme in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland</i> (S. 41-104). Wiesbaden: Springer Nature. [Kapitel: 4.3: Funktion(en) der Vergleichsarbeiten (S. 48-64)]</p>
Thema	Schulinspektion	<p>Böhm-Kasper, O. (2019). Schulinspektion (Externe Evaluation). In N. Berkemeyer, W. Bos & B. Hermstein (Hrsg.), <i>Schulreform. Zugänge, Gegenstände, Trends</i> (S. 296-307). Weinheim [u.a.]: Beltz</p> <p>Husfeldt, V. (2011). Wirkungen und Wirksamkeit der externen Schulevaluation. Überblick zum Stand der Forschung. <i>Zeitschrift für Erziehungswissenschaft</i>, (14)2, 259-282.</p> <p>Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. (2016). <i>Qualitätsanalyse Nordrhein-Westfalen: Landesbericht 2016</i>. Frechen: Ritterbach. [Kapitel 1.1: Einführung – der Landesbericht im Überblick & Kapitel 1.2: Qualitätsanalyse in Nordrhein-Westfalen – Entwicklungen seit dem ersten Landesbericht 2009 (S. 5-11)]</p> <p>Tarkian, J., Riecke-Baulecke, T. & Thiel, F. (2019). Externe Evaluation – Konzeption und Implementation in den 16 Ländern. In F. Thiel, J. Tarkian, E.-M. Lankes, N. Maritzen, T. Riecke-Baulecke & A. Kroupa (Hrsg.), <i>Datenbasierte Qualitätssicherung und -entwicklung in Schulen. Eine Bestandsaufnahme in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland</i> (S. 105-183). [Kapitel 5.2: Funktionen der externen Evaluation (S. 115-131)]</p>

Thema	Lehrerkooperation	<p>Holtappels, H. G. (2020). Lehrkräftekooperation und Teamarbeit in Schulen – Zur Bedeutung der Kooperation für Professionalisierung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität. In H. G. Holtappels, K. Lossen, A. Edele, F. Lauermann & N. McElvany (Hrsg.), <i>Jahrbuch der Schulentwicklung (Band 21). Kooperation und Professionalisierung in Schulentwicklung und Unterricht</i> (S. 10-44). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p> <p>Idel, T.-S., Lütje-Klose, B., Grüter, S., Mettin, C., & Meyer, A. (2019). Kooperation und Teamarbeit in der Schule. In P. Cloos, M. Fabel-Lamla, K. Kunze & B. Lochner (Hrsg.), <i>Pädagogische Teamgespräche. Methodische und theoretische Perspektiven eines neuen Forschungsfelds</i> (S. 34-52). Weinheim [u.a.]: Beltz Juventa.</p> <p>Muckenthaler, M. (2021). <i>(Multiprofessionelle) Kooperation im Kontext von Inklusion. Eine Studie mit Lehrkräften des Sekundarbereichs</i>. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. [Kapitel 2.2: Kooperation von Lehrkräften (S. 22-47)]</p> <p>Rothland, M. (2018). „Nie mehr allein“? Was wissen wir über kollegiale Kooperation im Lehrerberuf? <i>Friedrich Jahresheft</i>, 36, 10-13.</p>
Thema	Schulentwicklung und Digitalisierung von Schule und Unterricht	<p>Eickelmann, B. & Gerick, J. (2018). Herausforderungen und Zielsetzungen im Kontext der Digitalisierung von Schule und Unterricht. Teil 1: Vier Bereiche des Lernens mit digitalen Medien. <i>Schulverwaltung Nordrhein-Westfalen</i>, 29(4), 47-50.</p> <p>Eickelmann, B. & Gerick, J. (2018). Herausforderungen und Zielsetzungen im Kontext der Digitalisierung von Schule und Unterricht 2. Fünf Dimensionen der Schulentwicklung zur erfolgreichen Integration digitaler Medien. <i>Schulverwaltung Nordrhein-Westfalen</i>, 29(4), 111-115.</p> <p>Eickelmann, B., Bos, W. & Labusch, A. (2019). Die Studie ICILS 2018 im Überblick – Zentrale Ergebnisse und Entwicklungsperspektiven. In B. Eickelmann, W. Bos, J. Gerick, F. Goldhammer, H. Schaumburg, K. Schwippert, M. Senkbeil & J. Vahrenhold (Hrsg.), <i>ICILS 2018 #Deutschland – Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking</i> (S. 7–31). Münster: Waxmann.</p> <p>Lorenz, R., Eickelmann, B., Endberg, M. & Yotyodying, S. (2022). Schule digital – der Länderindikator 2021. Theoretisches Rahmenmodell und Überblick über zentrale Ergebnisse. In R. Lorenz, S. Yotyodying, B. Eickelmann & M. Endberg (Hrsg.), <i>Schule digital – der Länderindikator 2021. Lehren und Lernen mit digitalen Medien in der Sekundarstufe I in Deutschland im Bundesländervergleich und im Trend seit 2017</i> (S. 11–22). Münster: Waxmann.</p> <p>Schulze, J. (2021). <i>Medienkonzepte zur chancengerechten Schulentwicklung. Fallstudien an Schulen mit besonders herausfordernden Schüler*innenkompositionen</i>. Wiesbaden: Springer VS. [Kapitel 2.2.3 Funktionen schulischer Medienkonzepte auf Einzelschulebene & Kapitel 2.2.4 Inhaltsbereiche schulischer Medienkonzepte (S. 43-49)]</p>
Themenbereich C) Forschungsseminar (weitere Themen nach Absprache möglich)		
Thema	Qualitätskriterien	<p>Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>. Wiesbaden: VS Verlag. (S. 81-120) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In D. Urhahne, M. Dresel & F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>
Thema	Forschungsstand und theoretischer Hintergrund	<p>Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>. Wiesbaden: VS Verlag. (S. 157-180) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In D. Urhahne, M. Dresel & F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>
Thema	Untersuchungsdesigns	<p>Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>. Wiesbaden: VS Verlag. (S. 181-220) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In D. Urhahne, M. Dresel & F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>

Thema	Operationalisierung	<p>Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>. Wiesbaden: VS Verlag. (S. 221-263) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In D. Urhahne, M. Dresel & F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>
Thema	Datenerhebung	<p>Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>. Wiesbaden: VS Verlag. (S. 321-429; Sie können eine Erhebungsmethode bzw. einen Schwerpunkt auswählen. Die Methode der physiologischen Messung wird nicht Teil der Klausur sein.) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In D. Urhahne, M. Dresel & F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>
Thema	Evaluation und Praxisforschung	<p>Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>. Wiesbaden: VS Verlag. (S. 975-995) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Aeppli, Jürg; Gasser, Luciano; Gutzwiller, Eveline; Tettenborn, Annette (2016): <i>Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften</i>. (4., durchgesehene Auflage; Kap. 3, S. 63-79). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. Online verfügbar unter http://www.utb-studi-e-book.de/9783838546957.</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In D. Urhahne, M. Dresel & F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>